

## Technische Daten

Gesamtlänge inkl. Bugsprits: 19 m  
Rumpflänge: 16,60 m  
Länge Wasserkante: 14,70 m  
Breite: 4,50 m  
Durchfahrthöhe: 14,5 m  
Gewicht: 30 t

## Besichtigungen im Gästehafen Tulln

- Die Regentag kann von außen jederzeit im Gästehafen Tulln (Donaulände/Nibelungenplatz) besichtigt werden.
- Führungen für Gruppen sind nach Terminvereinbarung möglich. Infos und Buchung:  
Claudia-Maria Behling  
Tel. 0660/8711356  
buchung@kumkum.at
- Zu fixen Terminen ist die Regentag auch für Individualgäste geöffnet.

Infos und Termine unter  
[www.tulln.at/regentag](http://www.tulln.at/regentag).

## Garten- und Kunststadt Tulln

Als DIE Gartenstadt des Landes ist Tulln weit über ihre Grenzen hinaus bekannt – unter anderem durch DIE GARTEN TULLN, die „Natur im Garten“-Erlebniswelt. Die idyllischen Wege des Wasserparks verbinden Messegelände und DIE GARTEN TULLN mit der prächtig gestalteten und ökologisch gepflegten Donaulände und dem historischen Hauptplatz. Im Zentrum Tullns befinden sich u.a. das Egon Schiele Museum, das sich dem Werk von Tullns berühmtestem Sohn widmet, sowie das Stadtmuseum Tulln mit dem Römermuseum und dem Virtulleum. Bei einem Besuch sollte man außerdem folgende kulturelle Sehenswürdigkeiten nicht verpassen: Römerturm (eines der ältesten Gebäude Österreichs), romanischer Tullner Karner, Pfarrkirche St. Stephan, barocke Minoritenkirche.

## Auskünfte

Stadtgemeinde Tulln  
Minoritenplatz 1, 3430 Tulln an der Donau  
Tel.: +43 (0)2272 / 690 135  
E-Mail: [stadtamt@tulln.at](mailto:stadtamt@tulln.at)  
[www.tulln.at/regentag](http://www.tulln.at/regentag)

KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH



Bundesdenkmalamt

### Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber: Stadtgemeinde Tulln, Minoritenplatz 1, 3430 Tulln. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Peter Eisen-schenk. Fotos: Hundertwasser Archiv, Wien, Stadtgemeinde Tulln. Verlags- und Herstellungsort: Tulln. Die Stadtgemeinde Tulln übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Änderungen vorbehalten. Stand: Juni 2024.

TULLN/DONAU

T

## Hundertwasser-Schiff Regentag



## Das Schiff Regentag – Hundertwassers erste Architektur

1968 erwarb Friedensreich Hundertwasser in Palermo das 1910 gebaute sizilianisch-tunesische Transportschiff „San Giuseppe T“ und segelte es nach Venedig. Sieben Jahre Schiffs-umbau waren die ersten praktischen Architekturjahre des Malers. Das Schiff Regentag steht für einen bedeutenden Lebensabschnitt Hundertwassers, zehn Jahre lang hat er auf ihr gelebt und gemalt. Sie war sein Zuhause, sein Land, sein Hauptquartier.

Hundertwasser hat sich seit seiner Kindheit mit



„Ein Regentag ist  
für mich der  
schönste Tag“

*Hundertwasser*

Schiffen beschäftigt und Schiffe malerisch erträumt: „Singende Dampfer“, „Mundboote“, Bullaugen, Dampferschlote und die Regentag selbst kommen immer wieder in seinen Bildern vor.

Nach Probefahrten im Mittelmeer hat die Regentag 1975/76 mit einer Reise nach Neuseeland unter Kapitän Horst Wächter ihre Seetüchtigkeit bewiesen. Hundertwasser war selbst Kapitän an Bord im Mittelmeer, in der Karibik und auf der Endstrecke Tahiti – Bay of Islands.

Im südpazifischen Ozean stand die Regentag unter der Obhut von Kapitän Andrew Fagan und Richard Smart. 1999 beauftragte Hundertwasser in Opuia, Neuseeland, die Umhüllung mit Ferrozement.

2004 wurde die Regentag per Fracht nach Europa überstellt und ging in Tulln anlässlich der Ausstellung „Hundertwasser. Kunst – Mensch – Natur“ sowie für eine geplante Einbindung in die Landesgartenschau 2008 und den „Wasserpark Tulln“ an der Donau vor Anker.

2015 wurde das Schiff vom Bundesdenkmalamt unter Denkmalschutz gestellt.

2018-2024 erfolgte im Auftrag der Hundertwasser Gemeinnützigen Privatstiftung als Eigentümerin eine Sanierung des Schiffes durch Bootsbauer Tobias van Kooij.

**Mehr über Hundertwasser erfahren:**  
[www.hundertwasser.com](http://www.hundertwasser.com)

